



Dr. Volker Ullrich
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung:

Informationsaustausch mit MdB Ullrich am Zwölf-Apostel-Platz Hochzoller Bürger fragen nach Asylpolitik, Griechenland und der Friedberger Straße

Augsburg, 16.02.2015

Dr. Volker Ullrich, MdB
Heilig-Kreuz-Straße 24
86152 Augsburg
Telefon: +49 821 50 47 9 440
Fax: +49 821 50 47 9 441
volker.ullrich@bundestag.de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227 73199
Fax: +49 30 227 76198
volker.ullrich@bundestag.de

www.volker-ullrich.de
www.facebook.com/ullrich.csu

Ganz im Interesse um Neuigkeiten zu Entwicklungen in der Asyl- und Flüchtlingspolitik in Deutschland stand am vergangenen Samstag der Besuch des Bundestagsabgeordneten Dr. Volker Ullrich im Stadtteil Hochzoll. Zur lockeren Informationsrunde rund um politische Themen hatte die Ortsvorsitzende der CSU in Hochzoll, Daniela Dafler, interessierte Bürger in die Bäckerei Schubert am Zwölf-Apostel-Platz eingeladen. Der Titel „Politik am Vormittag“ erfüllte bei der Zusammenkunft gleich einen doppelten Zweck: Nicht nur informierte Ullrich über aktuelle Themen in Berlin, sondern auch die Bürger traten an ihren Bundestagsabgeordneten mit einem Anliegen zur Friedberger Straße heran, die aufgrund ihres Status als Bundesstraße zu viel Lastwagenverkehr auf sich vereine.

„So sehr ich auch Migration aus Armutgründen nachvollziehen kann: Wirtschaftsflüchtlinge verschärfen die Probleme in ihren Herkunftsländern noch zusätzlich.“ Mit dieser Aussage informierte Ullrich die Bürger über seine Position angesichts der jüngsten Ereignisse des Bevölkerungs-Exodus aus dem Kosovo. Zugleich mahnte Ullrich aber an, mit dem Thema Migration und Asyl sorgsam umzugehen und nicht voreilig zu einfachen oder ausgrenzenden Bewertungen zu kommen. Auch die Bürger beteiligten sich lebhaft an der Diskussion mit ihrem Wahlkreisabgeordneten: Wie steht das Grundgesetz zum Thema Asyl und welchen Spielraum lässt es offen? Was ist zu halten vom Kirchasyl, das derzeit in Politik und Medien



diskutiert wird? Viele Lösungsansätze zum Thema Asyl mündeten aber in eine Richtung, die Ullrich in folgende Worte fasste: „Migration wie wir sie erleben, das ist vor allem eine europäische Herausforderung. Hier brauchen wir Regelungen zur gleichen Verteilung der Lasten, aber auch der Chancen, für die Zuwanderung genauso sorgt.“

Nach einem Bericht Ullrichs zu jüngsten Berliner Einschätzungen der Griechenland-Herausforderung informierten die Bürger ihren Bundestagsabgeordneten auch zu einem genuin stadtteilpolitischen Anliegen vor Ort: In der Kernidee soll dabei versucht werden den Lastwagenverkehr der Bundesstraße 300, die in Hochzoll mit der Friedberger Straße zusammenfällt, auf die Autobahn 8 umzulenken. Dieses Anliegen wurde bereits dem bayerischen Innenminister Dr. Joachim Herrmann in einem Verkehrsgespräch mitgeteilt. Dazu Volker Ullrich: „Ich werde in Berlin mein bestmögliches zum Gelingen dieser Idee beitragen.“